

Zu Tućan's „Bauxitfrage“.

Von **Fran Tućan** in Zagreb (Agram, Kroatien).

Auf die Notiz LAZAREVIČ's¹ unter dem obigen Titel will ich momentan nicht weiter reagieren. Ich habe meine Anschauungen in meinen Arbeiten über die Terra rossa und über Bauxite veröffentlicht und unparteiische Fachmänner können darüber urteilen. Gegen eine Behauptung LAZAREVIČ's muß ich jedoch eine Aufklärung geben, da sie nicht richtig ist. LAZAREVIČ schreibt: „Wenn man aber bedenkt, daß TUĆAN imstande ist, aus dem Kalk und Dolomit im unlöslichen Rückstande Calcit zu erhalten, so wird man freilich auch hier gegen die Richtigkeit dieser Angaben berechnigte Bedenken tragen müssen.“ Wenn LAZAREVIČ beweisen kann, daß ich in meinen Arbeiten erwähne, daß ich im unlöslichen Rückstande von Kalken und Dolomiten Calcit fand, dann werde ich seine Anschauung als nicht hinfällig betrachten. Er hält fest an folgendem Satz: „P₂O₅, CaO und SO₃, welche Bestandteile man in manchen Bauxitanalysen auführt, stammen unzweideutig von Apatit, Calcit, Gips und Anhydrit, welche Minerale ich im unlöslichen Rückstande der Kalke und Dolomite und in der Terra rossa gefunden habe“². Wer aber meine Arbeiten über Kalke und Dolomite und die Terra rossa gelesen hat, wird sehen, daß LAZAREVIČ etwas Unrichtiges schreibt. Im unlöslichen Rückstande der Kalke und Dolomite fand ich folgende Minerale: Quarz, Glimmer, Pyrit, Hämatit, Gips, Anhydrit, Flußspat, Amphibol, Epidot, Chlorit, Chloritoid, Zoisit, Disthen, Granat, Staurolith, Feldspate, Turmalin, Zirkon, Rutil, Korund, tonartige Substanz (Sporogelit), Periklas, Brucit, Apatit, Koppit, Zinnober und Auripigment (siehe meine Abhandlung „Die Kalksteine und Dolomite des kroatischen Karstes“³). Also nirgends ist die Rede von Calcit. In der Terra rossa fand ich außer den erwähnten Mineralen noch Calcit, was dem ganz natürlich ist, der die Entstehung der Terra rossa kennt. Wenn man diese Behauptungen vor Augen hält, so ist es klar, wie man den oben erwähnten Satz zu deuten hat, aber daher darf man nicht denjenigen Teil — hier ist er fett gedruckt — beim Zitieren, wie es LAZAREVIČ getan hat, auslassen.

Agram (Zagreb), Mineralogisch-petrograph. Institut.

¹ Dies. Centralbl. 1913. p. 258.² Ibid. 1913. p. 66.³ Annales géolog. de la Péninsule balkanique. Bd. 6. Heft 2. p. 780

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Tucan Fran

Artikel/Article: [Zu Tucan's „Bauxitfrage“. 387](#)